

Die Reise mit Vater

Ein Film von Anca Miruna Lăzărescu



Foto: Movienet

Materialien für den Unterricht Sprachniveau B1

Informationen zum Film:

Regie und Drehbuch: Anca Miruna Lăzărescu
Darsteller: Alex Mărgineanu, Răzvan Enciu, Ovidiu Schumacher, Susanne Bormann
Land: Deutschland, Rumänien, Ungarn, Schweden
Genre: Tragikomödie, Roadmovie
Kinostart: 17. November 2016
Länge: 111 Minuten
FSK: ab 12 Jahre

Unterrichtsempfehlung:

Schulunterricht: ab 9. Klasse
Altersempfehlung: ab 14 Jahre
Unterrichtsfächer: Deutsch, Geschichte, Politik, Sozialkunde
Themen: Freiheit, 1968er, Demokratie, Politik, Kapitalismus, Kommunismus, Sozialismus, Sowjetunion, Kalter Krieg, Deutsche Minderheit, Heimat, Reisen, Familienkonflikte

Vor dem Film

Aufgabe 1:

Bildet Gruppen und schaut euch gemeinsam das Poster zum Kinofilm *Die Reise mit Vater* an. Diskutiert dabei folgende Fragen:



Foto: Movienet

Personen

Wie sehen die Personen aus? Was für Kleidung tragen sie und wie ist ihre Körperhaltung?

Beziehung

In welcher Beziehung könnten die Personen zueinander stehen? Verstehen sie sich gut?

Gegenstände

Welche Gegenstände seht ihr im Bild? Wie sehen sie aus?

Zeit

In welcher Zeit und in welcher Gegend könnte der Film spielen? Was für Hinweise gibt es?

Vokabeln zur Bildbeschreibung:

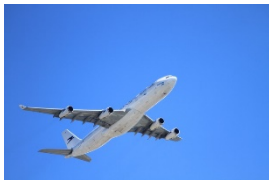
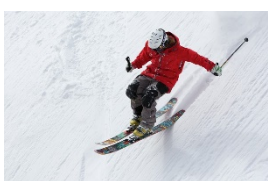
Ich sehe – links/rechts/hinten/vorne/oben/unten im Bild – im Vordergrund/im Hintergrund/in der Mitte –
Mir fällt auf, dass – ich glaube/vermute/denke/meine, dass – wahrscheinlich/vermutlich/möglicherweise –

Aufgabe 2A:

Der Titel des Films lautet „Die Reise mit Vater“. Schreibe auf: Was glaubst du, wovon könnte der Film handeln? Was könnte auf der Reise passieren?

Aufgabe 2B:

Plane eine Reise. Unterhalte dich mit einem Partner über deine Pläne.

			
Strand	Fahrrad	Reisepass	Stadt
	Reiseziel: Wohin möchtest du reisen? Reisepartner: Mit wem möchtest du reisen? Transportmittel: Mit welchem Fortbewegungsmittel möchtest du reisen? Aktivitäten: Was möchtest du auf deiner Reise unternehmen? Schwierigkeiten: Welche Probleme könnte es auf der Reise geben?		
Flugzeug			Fotoapparat
			
Wandern			Reifenpanne
			
Geld	Boot		
			
Auto	Berge	Skifahren	Zug

Aufgabe 3A:

Lies dir die Inhaltsangabe zum Film *Die Reise mit Vater* durch. Lies dann die Aussagen, die darunter stehen. Sind die Aussagen richtig oder falsch?

Inhaltsangabe:

Im Jahr 1968 brechen der Arzt Mihai, sein rebellischer Bruder Emil und sein kranker Vater William mit einem klapprigen¹ Wagen vom rumänischen Arad in Richtung Dresden auf, wo William eine längst überfällige Operation erwartet. Auf ihrer Reise erleben die Rumäniendeutschen² die Auswirkungen des „Prager Frühlings“ am eigenen Leib, der die sowjetische Welt in höchste Alarmbereitschaft³ versetzt. An der ostdeutschen Grenze angekommen, wird das Trio zunächst in einem Auffanglager⁴ für Touristen festgesetzt und begegnet dort der idealistischen⁵ Ulli. Da der Weg über die Tschechoslowakei nach den Unruhen⁶ in Prag versperrt ist, erhalten Mihai und seine Verwandten ein Transitvisum⁷, mit dem sie durch die BRD⁸ in ihre Heimat zurückreisen sollen. In München finden sie allerdings erst einmal in Ullis linker Studenten-WG⁹ Unterschlupf¹⁰.

Quelle: VisionKino 2016/Christopher Diekhäus

Vokabelhilfe:

- 1 klapprig = alt, abgenutzt, nicht sicher, wackelig
- 2 Rumäniendeutsche = Menschen in Rumänien mit deutschen Wurzeln, deutsche Minderheit
- 3 Alarmbereitschaft = Wachsamkeit, Anspannung, Aufregung
- 4 Auffanglager = Unterkunft, Schlafplatz für Menschen in Not
- 5 idealistisch = engagiert, träumerisch, an Ideale glaubend, weltfremd
- 6 Unruhe = Aufregung, Aufruhr, Durcheinander
- 7 Transitvisum = Erlaubnis zur Durchreise
- 8 BRD = Abkürzung für „Bundesrepublik Deutschland“, hier: Westdeutschland vor 1990
- 9 WG = Abkürzung für Wohngemeinschaft
- 10 Unterschlupf = Unterkunft, Schlafplatz

Aussagen:

	richtig	falsch
A Mihai, Emil und William sind Rumäniendeutsche.	☐	☐
B William ist der Vater von Mihai, und Mihai ist der Vater von Emil.	☐	☐
C Mihai ist Arzt und soll in Dresden eine Operation durchführen.	☐	☐
D Mihai, Emil und William möchten mit dem Auto von Rumänien nach Ostdeutschland reisen.	☐	☐
E Sie kommen ohne Probleme in Dresden an.	☐	☐
F An der Grenze zu Ostdeutschland gehen sie in ein Hotel.	☐	☐
G Die drei können erstmal nicht zurück nach Rumänien, weil sie dafür durch die Tschechoslowakei fahren müssten, in der Unruhe herrscht.	☐	☐
H Sie dürfen über Westdeutschland zurück nach Rumänien fahren.	☐	☐
I Die idealistische Ulli lebt in München bei ihren Eltern.	☐	☐

Die Reise mit Vater

Ein Film von Anca Miruna Lăzărescu



Foto: Movienet

Materialien für den Unterricht Sprachniveau B1

Informationen zum Film:

Regie und Drehbuch: Anca Miruna Lăzărescu
Darsteller: Alex Mărgineanu, Răzvan Enciu, Ovidiu Schumacher, Susanne Bormann
Land: Deutschland, Rumänien, Ungarn, Schweden
Genre: Tragikomödie, Roadmovie
Kinostart: 17. November 2016
Länge: 111 Minuten
FSK: ab 12 Jahre

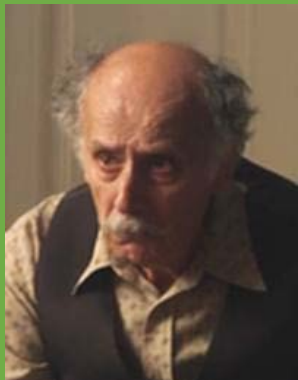
Unterrichtsempfehlung:

Schulunterricht: ab 9. Klasse
Altersempfehlung: ab 14 Jahre
Unterrichtsfächer: Deutsch, Geschichte, Politik, Sozialkunde
Themen: Freiheit, 1968er, Demokratie, Politik, Kapitalismus, Kommunismus, Sozialismus, Sowjetunion, Kalter Krieg, Deutsche Minderheit, Heimat, Reisen, Familienkonflikte

Nach dem Film

Aufgabe 1:

Ordne die Zitate aus dem Film den Personen zu.

			
Ulli von Syberg:	Mihai Reinholtz:	Emil Reinholtz:	William Reinholtz:
2, 6, 8	5, 9, 12	1, 4, 7, 11	3, 10, 13

Zitate:

- 1 „Ich hab soeben die Stones und die Beatles gekauft – einfach so! Die haben 'ne Kiste voller Platten und daneben stehen Bilder von Dubček! Wahnsinn, oder?“
- 2 „Ich bin für den Sozialismus. Ich war gerade hier um Marx und Lenin zu kaufen, für unsere Arbeitsgruppe.“
- 3 „Du willst mich operieren, damit ich wieder funktioniere. Ich will aber nicht mehr, verstehst du?“
- 4 „Ich weiß nicht, aber ich glaube, die Tschechen wollen einfach nur in Freiheit leben. Sie wollen nicht mehr aus Moskau diktiert bekommen, was sie denken und was sie sagen sollen. Wir haben alle genug davon! Wir wollen frei leben, so wie ihr!“
- 5 „Einfach rüber ... solche wie wir werden den Westen niemals sehen, Ulli.“
- 6 „Ich bin Bürgerin der Bundesrepublik Deutschland, Sie können mich nicht so behandeln!“
- 7 „Strawberry fields forever, ist englisch und heißt ‚überall nur Erdbeerfelder‘. Für mich singen die von einer landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft.“
- 8 „Wir finden das großartig, was ihr da im Osten macht. Historisch gesehen seid ihr uns da einfach um etliche Jahre voraus!“
- 9 „Seine Krankheit kriegen meist Boxer. Solche, die regelmäßig Schläge auf den Kopf bekommen. Auch im Namen des Sozialismus. Es fällt mir verdammt schwer an Ideologien zu glauben.“
- 10 „Haben sie euch in der Fahrschule nicht beigebracht, auf die Tankanzeige zu schauen?“
- 11 „Ich bring ihn heim, ich hab's ihm versprochen. Du bleibst hier.“
- 12 „Nimmst du mich mit nach München?“
- 13 „Was weißt du schon vom Leben? Der Herr Doktor hat nie Dreck fressen müssen. Wenn's ein bisschen hart wird, knickt man ein, und wird eben ein Kollaborateur. Hab ich dir so etwas beigebracht?“

Aufgabe 2:

Schreibe zu den vier Hauptpersonen des Films eine kurze Charakterisierung.

Mihai Reinholtz



Mihai Reinholtz ist Arzt und lebt mit seinem Vater und seinem jüngeren Bruder in der rumänischen Stadt Arad. Mihai sorgt für seinen Bruder, der noch zur Schule geht, und für seinen Vater, der krank ist. Er glaubt nicht an das sozialistische Regime, um seine Familie zu schützen kollaboriert er mit der rumänischen Staatssicherheit. Auf der Reise verliebt er sich in Ulli und würde gern mit ihr in München bleiben.

Ulli von Syberg



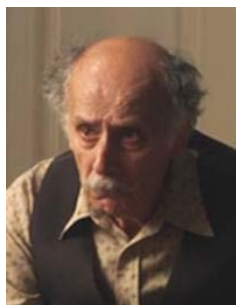
Ulli heißt eigentlich Ulrike von Syberg und ist eine Gräfin. Sie ist selbstbewusst und gebildet und besitzt eine Wohnung in München. Als bekennende Sozialistin teilt sie ihre Wohnung in Form eines Wohnkollektivs mit anderen Leuten. Gemeinsam unternehmen sie politische Protestaktionen. Als Ulli Mihai und seine Familie kennenlernt, will sie ihnen helfen und nimmt sie bei sich auf.

Emil Reinholtz



Emil ist Schüler auf dem Gymnasium und gerät in Schwierigkeiten, weil er anti-stalinistische Parolen verbreitet. Seine Leidenschaft ist die Musik. Er hört gerne heimlich die Beatles und die Stones und spielt auch selbst Gitarre. Dazu dichtet er Lieder, die sich ebenfalls gegen das sozialistische Regime richten. Wegen seiner rebellischen Art streitet er sich oft mit seinem Bruder Mihai. Auf der Reise vermisst er seine Freundin, die in Arad zurückbleibt.

William Reinholtz



William Reinholtz ist der Vater von Mihai und Emil. Er leidet an einer Krankheit, deswegen kann er nur schlecht sehen und ihm ist oft schwindelig. Seine Krankheit kommt davon, dass er vom rumänischen Geheimdienst geschlagen wurde. William ist hitzköpfig und stur. Er möchte erst nicht operiert werden, lässt sich dann aber doch überreden und stimmt der Operation zu. Bevor er zu der OP kommen kann, stirbt er an den Folgen seiner Krankheit.

Aufgabe 3A:

Ordne die folgenden Begriffe einem Bild zu und beschreibe kurz, was sie bedeuten.

Versammlungsfreiheit – Reisefreiheit – Religionsfreiheit – Meinungsfreiheit – Pressefreiheit – Kunstfreiheit



Meinungsfreiheit

Das Recht, seine Meinung frei zu äußern in Wort, Schrift und Bild.



Religionsfreiheit

Das Recht, die persönliche Glaubensüberzeugung frei auszuüben.



Reisefreiheit

Das Recht, sein eigenes Land nach Belieben zu verlassen und wieder zurückzukehren.



Versammlungsfreiheit

Das Recht, sich zu einem bestimmten Zweck zu versammeln.



Pressefreiheit

Recht der Presse, ungehindert und unzensuriert ihre Nachrichten zu veröffentlichen.



Kunstfreiheit

Freiheit von Kunst, Wissenschaft, Forschung und Lehre.

Aufgabe 3B:

Diskutiere mit einem Partner:

Welche Personen im Film besitzen welche Freiheiten?

Welche Freiheiten und Rechte sind dir wichtig?

Welche Freiheiten hätten die Personen im Film gern?

Was bedeutet Freiheit für dich?

Freiheit

Aufgabe 4A:

Mihai gerät immer wieder in Situationen, in denen er vom Staat als Spitzel (*Spion, Informant*) angeworben werden soll. Setze die fehlenden Wörter in die Lücken ein:

- 1: morgen – Familie – Pässe – Land – Berichte – vorschreibt – bemerkt
 2: Sorgen – Landsleute – für – Landsleuten – fragen – Vater – Sie
 3: helfen – Zimmer – erzählen – Zeit – treffen – geplant – Kaiserstraße



1: In Rumänien:

„Ich habe genug für dich und deine Familie getan. Damals gleich die schöne Stelle hier in der Stadt, anstatt drei Jahre aufs Land, wie es die Partei vorschreibt. Jetzt die Pässe! Und du? Deine Berichte haben bisher nichts getaugt. Glaub ja nicht, dass ich das nicht bemerkt hätte! Bis morgen will ich einen Namen!“



2: Im Auffanglager in der DDR:

„Sie behalten Ihre rumänischen Landsleute im Auge. Sie fragen nach, wie es Ihren Landsleuten geht, welche Sorgen sie plagen – nichts Großes. Und wir werden sehen, was wir für Sie und Ihren Vater tun können.“

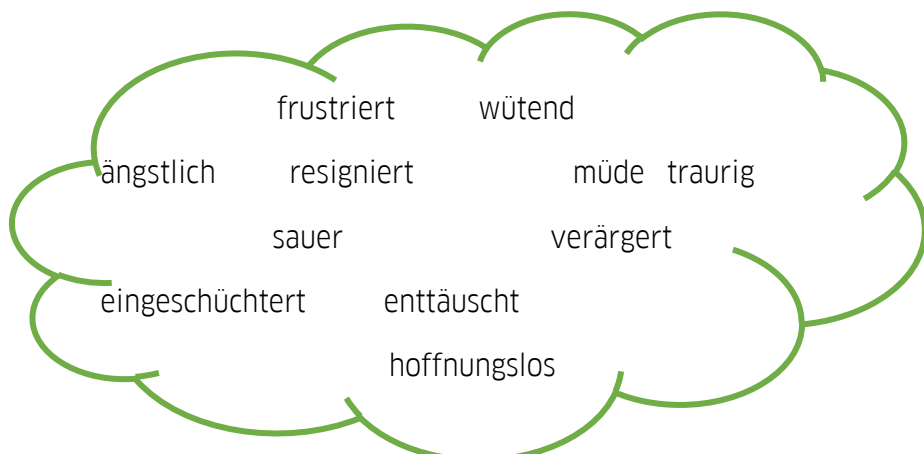


3: Auf der Polizeiwache in der BRD:

„Wir könnten Ihnen helfen, ihm (*Emil*) zu helfen – wenn Sie uns helfen. Gehen Sie einfach zurück in die Kaiserstraße, nehmen sich dort ein festes Zimmer. Von Zeit zu Zeit treffen wir uns dann und Sie erzählen mir, wer bei ihr (*Ulli*) ein- und ausgeht, was für Dinge in ihrer Wohnung geplant werden.“

Aufgabe 4B:

Wie fühlt sich Mihai in diesen Momenten? Nenne Adjektive, die seine Gefühle beschreiben.



Aufgabe 5:

Musik spielt für die Brüder Mihai und Emil eine wichtige Rolle. Welche Musik würdest du auf einer Reise hören? Schreibe eine Playlist.

Bildet Gruppen und stellt euch gegenseitig eure Listen vor. Begründet, warum ihr die Songs ausgewählt habt.

1 On the road again – Johnny Cash&Willie Nelson

2 Route 66 – Chuck Berry

3 Sultans of Swing – Dire Straits

4 I'm gonna be (500 Miles) – The Proclaimers

5 Home – Edward Sharpe and the Magnetic Zeros

Aufgabe 6:

Nach dem Tod des Vaters reist Emil zurück nach Rumänien, um die Beerdigung zu organisieren. Mihai bleibt zunächst in München.

Welche Gründe hat Mihai, in München zu bleiben? Welche Gründe hat er, zurück nach Arad zu gehen? Sammle Argumente:

In München bleiben:

Er kann alles machen, was er im sozialistischen Regime in Rumänien nicht durfte:

Musik hören, seine politische Meinung äußern, reisen usw.

Er kann mit Ulli zusammen sein.

Er spricht bereits deutsch, kann vielleicht auch in Deutschland als Arzt arbeiten.

Nach Arad zurückkehren:

Er kann bei der Beerdigung seines Vaters dabei sein.

Er kann weiter mit seinem Bruder leben.

Arad ist seine Heimat.

Wenn Mihai nicht zurück nach Arad geht, wird sein Bruder vom Geheimdienst gefoltert.

Ullis Mitbewohner mit ihren politischen Aktionen nerven Mihai.

Aufgabe 7:

Schreibe eine Empfehlung und gehe auf die folgenden Fragen ein:

- ❖ Wie hat dir der Film gefallen?
- ❖ Was hat dir besonders gut gefallen?
- ❖ Was hast du durch den Film gelernt?
- ❖ Würdest du ihn deinen Freunden weiterempfehlen?

Der Film „Die Reise mit Vater“ ist ein interessanter und spannender Film, der im Jahr 1968 spielt und von der Reise einer rumäniendeutschen Familie von Rumänien nach Ostdeutschland und schließlich nach Westdeutschland handelt. Im Film erfährt man viel über die historische Situation und die Spannungen zwischen den sozialistischen und den kapitalistischen Ländern. Der rumäniendeutsche Mihai und seine Familie leben im Sozialismus und wünschen sich die Freiheit, ihre Meinung sagen zu können und amerikanische Musik zu hören. Die Münchenerin Ulli und ihre Freunde leben im Kapitalismus und wünschen sich den Sozialismus. Mihai, Emil und William leben in Rumänien in ständiger Angst und verstehen nicht, warum Ulli und ihre Freunde den

Sozialismus verehren. Besonders gut hat mir die Umsetzung des Filmes gefallen. Die Schauspieler sind überzeugend, die Filmmusik ist mitreißend und die Themen, die im Film vorkommen, sind interessant. Ich finde den Film sehenswert, weil er sehr unterhaltsam und lehrreich ist. Manchmal ist es vielleicht schwierig, die Schauspieler zu verstehen, weil sie mit Akzent sprechen, aber ich finde, dass man der Handlung trotzdem gut folgen kann und würde den Film meinen Freunden weiterempfehlen.

Vokabeln:

Der Film war – ich mochte – mir hat gefallen, dass – ich habe gelernt, dass
 spannend – lustig – traurig – mitreißend – interessant – unterhaltsam – lehrreich – kompliziert – sehenswert
 – schön – anstrengend
 Schauspieler – Musik – Handlung – Charaktere – Drehbuch – Regisseur – Kameraführung – Geschichte –
 Themen – Perspektive – Gefühle – Konflikte